



**Verband Region
Stuttgart**

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Verband Region Stuttgart • Kronenstraße 25 • 70174 Stuttgart

ERGEBNISPROTOKOLL

über die

**52. Sitzung
des Planungsausschusses
am 08. Mai 2019
im Sitzungssaal (5. OG) der Geschäftsstelle
des Verbands Region Stuttgart,
Kronenstr. 25**

Ergebnisprotokoll über die Sitzung des Planungsausschusses am 08. Mai 2019 im Sitzungssaal (5. OG) der Geschäftsstelle des Verbands Region Stuttgart, Kronenstr. 25

Öffentlich

Leitung: Verbandsvorsitzender Thomas S. Bopp

TOP 1:

Entwurf zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030 für den Gemeindeverwaltungsverband Waldenbuch/Steinenbronn mit Landschaftsplan und Umweltbericht, Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB – erneute förmliche Beteiligung

- Vorlage Nr. 333/2019

Der Planungsausschuss beschließt mit 2 Nein-Stimmen und sonst Ja-Stimmen:

1. Wohnbauflächen

Der Umfang der Wohnbauflächenneuausweisung kann unter Würdigung der vorgebrachten Aspekte mitgetragen werden.

2. Gewerbeflächen

Der Umfang der Gewerbeflächenneuausweisung bewegt sich insbesondere in der Gemeinde Steinenbronn am oberen Rand des regionalplanerisch vertretbaren Rahmens. Bei einer Gesamtwürdigung der vorgebrachten Aspekte kann der Umfang mitgetragen werden.

3. Einzelne Flächendarstellungen

Für die gegenüber dem Vorentwurf unveränderten Flächen gilt weiterhin die Stellungnahme gemäß Vorlage PLA 97/2016.

Für die Flächen, die sich gegenüber dem Vorentwurf geändert haben oder neu in die Planung aufgenommen wurden, wird Folgendes beschlossen (Begründung vgl. Kapitel III Einzelne Flächendarstellungen):

Flächen, bei denen Ziele der Regionalplan betroffen sind:

Flächenbezeichnung	Beschlussvorschlag
W14 Erweiterung Ritter	Überschwemmungsgebiet (HQ100): Nach Plansatz 3.4.6 (Z) des Regionalplans sind überflutungsgefährdete Bereiche außerhalb von im Zusammenhang bebauten Siedlungen von weiterer Bebauung freizuhalten. Unter der Maßgabe, dass in der konkreten Bauleitplanung nachgewiesen wird, dass ein Eingriff in das Überschwemmungsgebiet unerheblich ist oder kompensiert werden kann, können Bedenken zurückgestellt werden.

Flächen, mit regionalplanerischen Vorbehaltsgebieten oder zu denen es Hinweise gibt.

Flächenbezeichnung		Beschlussvorschlag
W3	Variante II – Erweiterung Nord	Der Planung stehen keine freiraumbezogenen regionalplanerischen Ziele entgegen. Auf nachrichtliche Darstellungen in der Raumnutzungskarte wird hingewiesen.
S1	Gubseracker	Der Planung stehen keine freiraumbezogenen regionalplanerischen Ziele entgegen. Die mit dem Vorbehaltsgebiet verbundenen Belange sind im Rahmen der Abwägung besonders zu berücksichtigen. Auf nachrichtliche Darstellungen in der Raumnutzungskarte wird hingewiesen.
S9	Wiesenstraße	Der Planung stehen keine freiraumbezogenen regionalplanerischen Ziele entgegen. Die mit dem Vorbehaltsgebiet verbundenen Belange sind im Rahmen der Abwägung besonders zu berücksichtigen. Auf nachrichtliche Darstellungen in der Raumnutzungskarte wird hingewiesen.
S4	Maurer IV	Der Planung stehen keine freiraumbezogenen regionalplanerischen Ziele entgegen. Auf nachrichtliche Darstellungen in der Raumnutzungskarte wird hingewiesen.
S10	Mischgebietsfläche Maurer	Der Planung stehen keine freiraumbezogenen regionalplanerischen Ziele entgegen. Auf nachrichtliche Darstellungen in der Raumnutzungskarte wird hingewiesen.
W/S1	Optionsfläche Deponieerweiterung	Im rechtskräftigen FNP ist bereits eine Optionsfläche zur Deponieerweiterung enthalten. Diese soll nun erweitert werden. Regionale Grünzüge dürfen lt. Plansatz 3.1.1 (Z) des Regionalplanes keiner weiteren Belastung, insbesondere durch Bebauung, ausgesetzt werden. Funktionswidrige Nutzungen sind ausgeschlossen. Erweiterungen standortgebundener technischer Infrastruktureinrichtungen sind ausnahmsweise zulässig.
S11	Gemeinbedarfsfläche Kindergarten Schopfacker	Der Planung stehen keine freiraumbezogenen regionalplanerischen Ziele entgegen. Die mit dem Vorbehaltsgebiet verbundenen Belange sind im Rahmen der Abwägung besonders zu berücksichtigen. Auf nachrichtliche Darstellungen in der Raumnutzungskarte wird hingewiesen.
S12	Gemeinbedarfsfläche Kindergarten Breithut	Der Planung stehen keine freiraumbezogenen regionalplanerischen Ziele entgegen. Die mit dem Vorbehaltsgebiet verbundenen Belange sind im Rahmen der Abwägung besonders zu berücksichtigen. Auf nachrichtliche Darstellungen in der Raumnutzungskarte wird hingewiesen.
S13	Gemeinbedarfsfläche Maurer - Feuerwehrstandort	Der Planung stehen keine freiraumbezogenen regionalplanerischen Ziele entgegen. Auf nachrichtliche Darstellungen in der Raumnutzungskarte wird hingewiesen.

TOP 2:

Stellungnahmen zu Bauleitplänen

a) Bauleitpläne

- Vorlage Nr. 334/2019

Der Planungsausschuss beschließt einstimmig:

Der Planungsausschuss erhebt den in der Sitzungsvorlage Nr. 334/2019 genannten Beschlussvorschlag zum Bebauungsplanverfahren Nr. 3 "Börtlingen" zum Beschluss und beauftragt die Geschäftsstelle, diesen Beschluss als Stellungnahme zu äußern.

Der Planungsausschuss beschließt einstimmig:

Der Planungsausschuss erhebt den in der Sitzungsvorlage Nr. 334/2019 genannten Beschlussvorschlag zum Bebauungsplanverfahren Nr. 5 "Backnang"

zum Beschluss und beauftragt die Geschäftsstelle, diesen Beschluss als Stellungnahme zu äußern.

Der Planungsausschuss beschließt mit 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung und sonst Ja-Stimmen:

Der Planungsausschuss erhebt den in der Sitzungsvorlage Nr. 334/2019 genannten Beschlussvorschlag zum Bebauungsplanverfahren Nr. 6 "Schwieberdingen" zum Beschluss und beauftragt die Geschäftsstelle, diesen Beschluss als Stellungnahme zu äußern.

Der Planungsausschuss beschließt einstimmig:

Der Planungsausschuss erhebt die in der Sitzungsvorlage Nr. 334/2019 genannten Beschlussvorschläge zu den Bebauungsplanverfahren Nrn. 1-2 und 4, sowie zum Bebauungsplanverfahren mit entsprechender Flächennutzungsplanänderung Nr. 1 "Rutesheim" zu Beschlüssen und beauftragt die Geschäftsstelle, diese Beschlüsse als Stellungnahme zu äußern.

b) Bauleitpläne, denen nach den Regelungen der Satzung des Verbands Region Stuttgart durch die Geschäftsstelle zugestimmt wurde.

- Vorlage Nr. 335/2019

Der Planungsausschuss nimmt die Sitzungsvorlage Nr. 335/2019 zur Kenntnis.

TOP 3:

Stellungnahmen zu sonstigen Verfahren

a) Sonstige Planverfahren mit Anregungen, Bedenken und Hinweisen

- Vorlage Nr. 336/2019

Der Planungsausschuss beschließt mit 2 Enthaltungen und sonst Ja-Stimmen:

Der Planungsausschuss erhebt den in der Sitzungsvorlage Nr. 336/2019 genannten Beschlussvorschlag zum Verfahren Nr. 2 "Sersheim" zum Beschluss und beauftragt die Geschäftsstelle, diesen Beschluss als Stellungnahme zu äußern.

Der Planungsausschuss beschließt einstimmig:

Der Planungsausschuss erhebt die in der Sitzungsvorlage Nr. 336/2019 genannten Beschlussvorschläge zu den Verfahren Nrn. 1 und 3-4 zu Beschlüssen und beauftragt die Geschäftsstelle, diese Beschlüsse als Stellungnahme zu äußern.